

SPICKZETTEL QUELLEN ANGEBEN UND RICHTIG ZITIEREN IN YES!-PRÄSENTATIONEN

1. Zitate und Quellen von wissenschaftlichen Studien

Grundsätzlich gilt für die Angabe der Quellen auf Folien folgendes Format:

ein(e) Autor:in: (Name, Erscheinungsjahr)

zwei Autor:innen: (Name & Name, Erscheinungsjahr)

drei oder mehrerer Autori:innen: (Name et al., Erscheinungsjahr)

a) Stichworte als Auflistung:

ein(e) Autor:in	zwei Autor:innen	Drei oder mehr Autor:innen
<ul style="list-style-type: none"> ○ Stichpunkt 1 ○ Stichpunkt 2 ○ Stichpunkt 3 <p>(Meier, 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Stichpunkt 1 ○ Stichpunkt 2 ○ Stichpunkt 3 <p>(Bauer & Schmidt, 2021)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Stichpunkt 1 ○ Stichpunkt 2 ○ Stichpunkt 3 <p>(Meyer et al., 2021)</p>

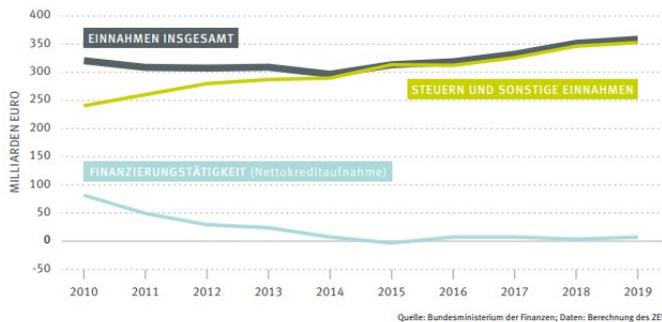
b) Wörtliche Zitate:

**„Wohlstand für alle ist kein Zustand,
sondern ein dynamischer Prozess, der ständige Anstrengungen erfordert.“**

Ludwig Erhard, erster Wirtschaftsminister der Bundesrepublik Deutschland
(Erhard, 1957)

Grafiken und Tabellen:

ENTWICKLUNG DER EINNAHMEN DES BUNDESHAUSHALTS



(Heinemann & Steeger, 2024)

2. Quellenangabe von eigenen Umfragen

Je nach Lösungsidee und Thema, könnt ihr selbst Umfragen an eurer Schule oder in eurem Umfeld durchführen. Die Darstellung der Ergebnisse müsst ihr auch hier so wählen, dass nur die relevanten Informationen gezeigt werden, die ihr rüberbringen wollt. N steht hier für die Anzahl der Antworten. Gebt auch an, wen ihr befragt habt und wann die Umfrage durchgeführt wurde.

Hier müsst ihr auch auf der Folie angeben, dass eure eigene Umfrage die Quelle ist.

Umfrage: Wie viel Taschengeld bekommt ihr in der Woche?

(N=133, Jugendliche 9-12 Klasse, April 2025)

- 23% weniger als 10 Euro
- 57% 10 – 20 Euro
- 20% mehr als 20 Euro

(Eigene Umfrage, 2025)

3. Quellenangabe von Fotos

Viele Teams verwenden Fotos oder Grafiken, um ihre Ideen ansprechend darzustellen. Diese Fotos dürfen nur frei verfügbar sein. Wenn ihr ein Foto auf einer Website findet, z.B. tagesschau.de, und dort steht bei einem Bild so etwas wie © IMAGO/ZUMA Press Wire, © Vyacheslav Prokofyev/ Agentur Sputnik/AFP/Getty Images oder ein Hinweis auf eine andere Bildagentur wie dpa oder reuters. Fotos und Verlinkungen zu solchen Fotos sind nicht erlaubt im YES!, weil diese Fotos nicht lizenzfrei sind und für die Nutzung eingekauft werden müssen.

Gute Quellen können für euch folgende Websites sein. Achtet bitte darauf, dass ihr nur kostenlose Fotos nutzt. Das YES! erstattet dafür keine Kosten. Die Quellenangaben generieren sich oft direkt als Link. Bitte die Verlinkung zu dem Bild nicht löschen.

- <https://pixabay.de> (Quellenangabe wird bei Download angezeigt)
- <https://unsplash.com> (Quellenangabe wird bei Download angezeigt)
- <https://pxhere.com> (Quellenangabe wird bei Download angezeigt)
- <https://pexels.com> (Quellenangabe wird bei Download angezeigt, zusätzlich noch pexels.com angeben, z.B. „Foto von Mikechie Esparagoza, pexels.com“)
- <https://commons.wikipedia.org> (Quellenangabe wird bei Download angezeigt)
- <https://picjumbo.com> (Quellenangabe wird bei Download angezeigt)
- <https://openclipart.org> (Quellenangabe nicht notwendig)

4. Literaturverzeichnis

Am Ende eurer Präsentation müsst ihr ein Literaturverzeichnis zeigen, das dann auch für eine Weile für die anderen Teams sichtbar sein soll. Hier listet ihr keine Fotos auf. Dieses Verzeichnis listet nur alle wissenschaftlichen Quellen alphabetisch auf, die ihr genutzt habt. Dabei gibt es unterschiedliche Formate je nachdem, ob es ein Artikel, ein Buch oder ein(e) Website/Online-Dokument ist.

Hier sind Beispiele:

4.1 Artikel aus Fachzeitschriften

Format für ein(e) Autor:in:

Name, 1. Buchstabe des/der Vornamen. (Jahr). Titel des Artikels. Titel der Zeitschrift in kursiv, Bandnummer (Heftnummer), Seitenzahlen.

Ein(e) Autor:in

Müller, K. (2022). Die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Kreislaufwirtschaft. *Zeitschrift für Wirtschaft und Gesellschaft*, 45(3), 123–135.

Zwei Autoren:innen

Becker, H., & Fischer, M. (2021). Digitalisierung und Arbeitsmarkt: Herausforderungen und Chancen. *Wirtschaftsdienst*, 101(4), 230–242.

Mehr als zwei Autoren:innen (alle Autor:innen werden aufgezählt)

Schmid, T., Bauer, A., & Hartmann, L. (2020). Die Rolle des Mittelstands in der europäischen Wirtschaft. *Ifo Schnelldienst*, 73(7), 14–19.

4.2 Buch (Monographie)

Format für ein(e) Autor:in:

Name, 1. Buchstabe des/der Vornamen. (Jahr). Titel des Buchs. Name des Verlags.

Ein(e) Autor:in

Sinn, H.-W. (2003). Ist Deutschland noch zu retten? Econ Verlag.

Zwei Autoren:innen

Fuest, C., & Peichl, A. (2017). Europa nach der Krise: Reformperspektiven. Mohr Siebeck.

Mehr als zwei Autoren:innen (alle Autor:innen werden aufgezählt)

Burda, M. C., Wyplosz, C., & Brunetti, A. (2017). Makroökonomie: Eine europäische Perspektive. Springer Gabler.

4.3 Online-Quellen (z. B. PDFs)

Format für ein(e) Autor:in:

Name, 1. Buchstabe des/der Vornamen. (Jahr). Titel in kursiv geschrieben. Online verfügbar unter:
Verlinkte URL zum Dokument oder der Website

Eine Autor:in

Wieland, C. (2020). *Die Ausbildungsgarantie in Österreich. Funktionsweise – Wirkungen – Institutionen*. Online verfügbar unter: https://www.bertelsmannstiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Bildung_fuer_Neue_Welt/Ausbildungsgarantie_Oesterreich.pdf

Zwei Autoren:innen

Koch, M., & Menkhoff, L. (2024). *The non-linear impact of risk tolerance on entrepreneurial profit and business survival*. Online verfügbar unter: <https://hdl.handle.net/10419/283245>

Zwei Autoren:innen

Blesse, S., Dietrich, H., Necker, S., & Zürn, M.K. (2024). *Wollen die Deutschen beim Klimaschutz Vorreiter sein und wenn ja, wie? Maßnahmen aus Bevölkerungsperspektive*. Online verfügbar unter: <https://hdl.handle.net/10419/281975>

4.4 Eigene Umfrage

Eigene Umfrage. (Jahr). Umfrage: Wie viel Taschengeld bekommt ihr in der Woche?